

# Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



## Mord auf der Intensivstation

Wenn der Chirurg einem Gehirntoten Organe entnimmt, tötet er ihn. Denn der hirntote Mensch ist kein Toter, sondern ein Sterbender.

### Hirntod oder Ganztod?

Immer wieder wachen hirntote Menschen auf und leben weiter. Und das zeigt, daß Hirntote nicht tot sind, sondern scheintot. Man hat den Hirntod – keine meßbare Gehirn-Aktivität mehr, obwohl das Herz noch schlägt – willkürlich zum Ganztod erklärt, um noch lebende Organe gewinnen zu können, von einem Lebenden. Angehörige, die einen Organ-Spender nach der Operation gesehen haben, stellten fest, daß sein Haar gebleicht und der Mund schmerzverzerrt war. Und sie kamen zu dem Schluß, daß der Tote seine Ausschachtung erlebt und unermeßliche Schmerzen ausgestanden haben mußte.

**Der Jurist Dr. Georg Meinecke hat überzeugend dargelegt, daß eine Organ-Entnahme Mord ist.**

### Wer hat Interesse an einer Organ-Übertragung?

In erster Linie derjenige, der ein schwer geschädigtes lebenswichtiges Organ besitzt. Aber auch Chirurgen, die Pharma-Industrie, Apotheken, Krankenhäuser und natürlich der Staat, der überall erntet, wo er nicht gesät hat. Jeder Körper versucht, ein fremdes Organ abzustößeln, weil es fremd ist. Ein Organ ist ebenso individuell-einmalig wie der Mensch, zu dem es gehört. Es paßt also in keinen anderen Körper. Um die Abstoß-Reaktion des Körpers zu unterdrücken, bedarf es starker und teurer Medizin, und das lebenslang.

Außerdem steigert diese Medizin die Anfälligkeit für andere Erkrankungen, z. B. Infektionen, Krebs, Diabetes, Bluthochdruck usw. Und das macht wieder neue Medizin nötig. Das fremde Organ kann auch zu psychischen Veränderungen des Empfängers führen, etwa zu einer Schizophrenie.

Die Natur will ganz offensichtlich keine Organ-Verpflanzung. Und doch will man sie ihr abringen bzw. aufzwingen. Was aber gegen den Willen der Natur ist, ist auch gegen den Willen des Schöpfers.

### Aggressive Werbung

Wenn es um viel Geld geht, ist die Werbung immer aggressiv. Und wenn man Organspender sucht, verwendet man auch falsche moralische Argumente, z. B. sie vollbrächten eine Tat der Nächstenliebe, handelten vorbildlich, human, verantwortungsbewußt usw. usw.

Und doch ist die Organ-Verpflanzung eines der schrecklichsten Geschäfte, die es gibt. Sie ist ein Massenmord durch „postmortale“ Organtransplantation (Georg Meinecke).

### Die Lösung

Die Lösung aller Probleme und das Ende aller Schrecken würde darin bestehen, daß der Besitzer eines unheilbar geschädigten und lebenswichtigen Organs seinen bevorstehenden Tod annähme. Dann wäre „seine Stunde“ gekommen. Auf Kosten eines anderen Menschen sein Leben aber verlängern zu können, dazu hat keiner ein Recht, abgesehen davon, daß es ein sehr beschwerliches Leben sein würde.

Werner J. Mertensacker

### Ein Blick auf die Welt

Der Abt des orthodoxen Klosters in Österreich ist der ehemalige deutsche Benediktiner-Abt **Pai-sios Jung**. Er wurde in Griechenland zum 2. Mal getauft, dann erneut zum Priester geweiht. **Unmöglich!**

Mund-Kommunion ist das Normale in der Weltkirche. Auch das Konzil von 1962-65 hat diese 2.000jährige Praxis nie verboten. Alle anderen Formen des Kommunion-Empfangs sind Ausnahme-Regelungen von der kath. Norm.

„Inter-Kommunion“ von protestantischen Ehe-Partnern in der kath. Kirche – seit 2018 in „begründeten Einzelfällen“ erlaubt – nennt Kardinal **Müller** einen „rednerischen Trick“ und „Salamitaktik“.

**Cem Özdemir** behauptet: „Kein heiliges Buch steht über dem Grundgesetz.“ Schriftsteller **Martin Mosebach** hält dagegen: „Das Grundgesetz ist für mich kein letzter Wert: Sonst befände sich nicht die Anrufung GOTTES in der Präambel.“

**Die Zukunft der Kirche wird – wie immer – von den Heiligen geprägt. Papst Benedikt XVI.**

## CM-Kalender pünktlich da!

Was? Im Februar? Ein immerwährender Kalender ist stets aktuell. So wie die Namens- und Geburtstage, die SIE dort eintragen können, um IHRE Termine nicht zu vergessen.

Für Beter sind auch die Heimkehr-Tage ihrer lieben Verstorbenen zu GOTT bedeutsam: Auch sie finden hier ihren Platz. Oder: Der Hochzeitstag. Der Weihetag. Wer seine Lieben nicht vergißt, der wird auch von ihnen nicht vergessen. Wir brauchen eine solche Gedächtnis-Stütze im Trubel

unserer Zeit. Dazwischen im illustrierten CM-Kalender mit dem Titel „Mit GOTT durch den Tag“: Verse des CM-Verse-Schmieds **Pfr. Winfried Pietrek** und Texte von **Sr. M. Anja Henkel**. Neu: *CM-Kalender* (5 €), *DIN-A4, zum Aufhängen, auch als Geschenk geeignet*.

## Vorsätze für 2019

Für einen Vorsatz ist es nie zu spät. Auch im Februar nicht für 2019. Warum aber halten viele nicht durch? „Ich bin nett zu meiner Frau.“ – „Ich rauche nicht mehr.“ – „Mein Gewicht muß runter.“ – „Ich bete jeden Tag 5 Minuten.“ – „Ich bin freundlicher zu anderen.“ Ein Vorsatz kostet Kraft, Mut, Energie und Durchhaltevermögen. Das aber gelingt ohne JESUS, der uns dazu die Kraft gibt, nicht. IHN müssen wir immer wieder ins Boot holen, auch wenn Stürme einsetzen. Nur so werden unsere Vorsätze dauerhaftes Lebens-Programm. *CM-Buch: Ein Mann, ein Wort – Mutmacher zur Treue* (5 €). *Und: Die Treue* (5 €)

## Entkriminalisierung von „Abtreibung“?

Das fordert eine UN-Expertengruppe in Genf: Frauen hätten ein Recht auf die Ermordung ihrer Ungeborenen. Unterstützt von der Bewegung PRO CHOICE.

Dabei gibt es keine „Wahl“ – „choice“ – ob ein Kind im Mutterleib getötet wird oder nicht. Das Leben beginnt beim Verschmelzen von Ei- und Samenzelle. Ein Geschenk des Schöpfers. Wer dies beendet, wird zum Mörder. Aber bereits im September 2018 hat auch die weltweite Organisation

„Planned Parenthood“ sich den Kampf für Kindstötung im Mutterleib auf die Fahnen geschrieben, indem sie die Ärztin **Lea Wen** (35) zur Präsidentin ernannt hat. 12 Mio Mitglieder zählt die Organisation zur Zeit. *CM-Flugblatt: Helft mir! Ich will leben!*

## Spanien: Kirche unter Druck

Die sozialistische Regierung unter Pedro Sanchez kündigt an, die Besitz-Rechte der 40.000 Sakralbauten zu überprüfen. Da viele Kirchen und Kapellen bereits Museen und Tourismus-Ziele seien, müßten die „Besitzverhältnisse neu geklärt werden.“

Die Rechtslage ist verworren. Die Regierung behält sich das Recht auf Enteignung vor. Säkularisierung und Wirtschaftskrise sowie zunehmende links-populistische Strömungen setzen die Kirche unter Druck. Hinzu kommen Bestrebungen von Muslimen, Kirchen aufzukaufen und in Moscheen

umzuwandeln. Die Bischofskonferenz Spaniens sei „kooperationsbereit“, so ihr Sprecher **José Maria Gil Tamayo**. *Verschwiegen dabei: Das Anwachsen der katholischen Tradition und das Fortleben des christlichen Glaubens. CM-Verteil-Broschüre: Kirche im 21. Jahrhundert* (2 €)

## Israels geheimer Kampf

Israel versucht, führende Muslime in aller Welt auszuschalten. Dazu bezahlt es zahlreiche Agenten.

Die jüdischen Agenten, sprachlich und körperlich lange ausgebildet, arbeiten zu je vier. Oft bleiben sie jahrelang im Verborgenen. Auch Irans Atom-Spezialisten sind ihr Spionage-Ziel. Auf Vorwürfe schweigt die Regie-

rung. Zu einem mißglückten Attentat äußerte kürzlich der israelische Minister **Katz**: „Wären wir beteiligt gewesen, dann hätte es nicht mit einem Leichtverletzten geendet.“

9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

## Pjöngjang: „Jerusalem“ des Ostens

Die Hauptstadt Nord-Koreas hieß einst „Jerusalem des Ostens“. Hier lebten Tausende von Katholiken. Heute existiert eine einzige katholische Kirche im Land: Ihr Kreuz überragt den Dachgiebel.

Sonntags kommen 150 bis 200 Personen zur Andacht, alle älter als 60. Einen ständigen Priester haben sie nicht. Getauft wird gegenseitig. Wenn gelegentlich ausländische Priester kommen, um das hl. Meßopfer zu feiern, lassen sie hl. Hostien zurück.

Staatliche Stellen zeigen eine Bibel vor, die von der Kim-Il-sung-Universität „übersetzt“ ist: So die täuschende Aussage der Regierung in einem Land mit intensiver Christenverfolgung. *CM-Notgebets-Zettel für verfolgte Christen*

## MORGEN – RUF

**Ringsum das Morgenglühn mir bis ins Herze reicht, der Tag will neu erblühn, daß alles Dunkel weicht.**

**Auffellt sich das Gemüt und freudig aufwärts schwingt, gar selig weiterzieht, bis in die Himmel dringt.**

**Mein Wort zieht mit empor und jubelt, HERR, Dir zu, in Deiner Heiligen Chor, wir rufen: „DU, nur DU!“**

## Freimaurer gebremst

Italiens Regierung – Lega Nord und Fünf-Sterne-Bewegung – läßt keinen Freimaurer mehr Minister werden. Hintergrund: Nachgewiesene Kontakte zwischen Freimaurern und Mafia.

## „Alte Messe“ in St. Luzi

In der Krypta der Seminar-Kirche im Bistum Chur, Schweiz, gibt es seit Herbst 2018 keinen Volksaltar mehr. Auf Anordnung des Churer Bischofs wurden die Umbau-Arbeiten durchgeführt. Jetzt wird hier immer das hl. Meßopfer im tridentinischen Ritus gefeiert. Dies ist seit dem päpstlichen Motu proprio von 2007 kirchenrechtlich erlaubt. *CM-Verteil-Info: Missa Tridentina*

## Ein Blick auf Deutschland

Thüringens Regierung (Linke/SPD/Grüne) will den Welt-Kindertag (20. Sept.) als staatlichen Feiertag einführen. Von Baby-mord im Mutterleib ist dabei nicht die Rede. *CM-Broschüre: Schenk mir das Leben* (2 €)

Innerhalb 6 Jahren ist die Zahl der Priester der Petrus-Bruderschaft (gegründet 1988) von 236 auf 305 gestiegen. Die Priester (Alters-Durchschnitt 38) feiern die klassische Liturgie (missa tridentina).

Von 2.400 Rückenschmerz-Patienten erhielten fast 2.000 in Schmerz-Zentren die Empfehlung, sich ohne OP mit Krankengymnastik behandeln zu lassen.

Im Gebiet von Königsberg, Rußland, hat die Regierung Iskander-Raketen stationiert, atomar bestückbare Kurzstrecken-Raketen, die bis Deutschland reichen.

1,5 Mio Wähler verloren die Union und SPD an die AfD. Schon jetzt beginnt die Entscheidung für die nächste Wahl.

## Durchbrechen der Naturgesetze

„Wunder heute – GOTT ist da“ lautet der Titel des neuesten CM-Buches (5 €). Manchem Atheisten vergeht Hören und Sehen, wenn er das liest.

## Bankrott-Erklärung der Pädagogik

Schreiben nach Gehör. Das fordert der Reformpädagoge Dr. Jürgen Reiche, nach dessen Methoden an einer Hauptschule in Hamburg unterrichtet wird. Lehrern ist jede Korrektur von Fehlern verboten.

Das Ergebnis sind Sätze wie: „Wia gen in den tso.“ Oder: „die schulä fenkt an.“ Die irri-Annahme von Dr. Reiche: „Kinder lernen umso mehr, je weniger sie belehrt werden.“ Die *privat depesche* kommentiert: „Schreiben nach Gehör, das ist keine rein didaktische Marotte, sondern es ist Ideologie pur.“ Rechtschreibung als „Herrschaftsinstrument der bürgerlichen Bastion“, welche die

68er Revolutionäre „abschleifen“ wollen. Auch Pädagogen-Experten warnen heute. Prof. Dr. Una Röhr-Sendlmeier an der Uni Bonn weist mit einer Studie an 3.000 Grundschulern von NRW nach: Kinder, die nach herkömmlichem Schreib- und Leseunterricht korrigiert und angeleitet werden, machen 55% weniger Fehler als Kinder, die nach Gehör Schreiben lernen.

## Millionen Dollar für Moschee-Bau

Die türkische Regierung gibt 2018/19 Hunderte von Millionen Dollar für den Bau von Moscheen aus. Langfristig sollen sie der „Förderung des Islam in der ganzen Welt“ dienen.

Besonders nicht-islamische Länder sind das Ziel der gezielten Missionierung. Die christlichen „Ungläubigen“ sollen dafür gewonnen werden, Muslime zu werden. Die am 29. September in Köln von dem türkischen Präsidenten Erdogan eröffnete Moschee hat Platz für 1.200 Allah-Gläubige. Auf dem 17.000 qm Areal gibt es außerdem ein Einkaufszentrum, Seminarräume, eine Bibliothek und Büros. Deutschland hat nach Frankreich die zweitgrößte muslimische Bevölkerung in West-Europa. Die Ditib, der türkische Verband, der die Kölner Moschee baute, betreibt 2019 mehr als 900

Moscheen in Deutschland. Gleichzeitig kämpft Erdogan in der Türkei scharf gegen Christen und das historisch-christliche Erbe: Das Halki-Seminar zur Ausbildung der christlich-orthodoxen Geistlichkeit, wurde geschlossen. Dadurch kann das Patriarchat von Konstantinopel nicht mehr Geistliche und auch keinen Patriarchen mehr stellen. Nachwuchs-Priester müssen in Griechenland studieren. Hauptproblem ist, daß das Ökumenische Patriarchat in der Türkei keine Rechtsperson ist und damit nicht gegen die Schikanen vor Gericht klagen kann. *CM-Buch: Moscheen in Deutschland* (5 €)

## In China brodelt es

Alte Soldaten verlangen höhere Renten, Lkw-Fahrer niedrigere Gebühren. Ein-Kind-Eltern protestieren gegen verfälschte Impfstoffe. Muslime suchen den Abriß von Moscheen zu stoppen. Christen wandern ab in die Untergrund-Kirche.

Der auf Lebenszeit „gewählte“ kommunistische Präsident Xi Jinping (65) macht China zum totalitären Überwachungsstaat. Bis 2020 sollen mehr als 600 Mio staatliche Kameras aufgestellt sein, auch vor Kirchen. Staatliches „Wohlverhalten“ ist gefordert und wird über die Vergabe von „Punkten“ kontrolliert - so wie in Deutschland Autofahrer in der Flensburger Sünder-Kartei landen können. China kann bereits erste „Erfolge“ verzeichnen: Schon heute halten erstmals chi-

nesische Autos vor Zebrastreifen. Aber die drastischen Geld-Bußen schaden inzwischen der Volkswirtschaft. Ein Journalist mit zu wenigen „Wohlgefälligkeits“-Punkten darf z. B. keinen Flug mehr buchen, kein Grundstück mehr kaufen oder nicht mehr sein Kind auf eine Privatschule schicken. Mitten im kommunistischen Überwachungsstaat geht jedoch die Untergrundkirche ihren Weg wahrer Freiheit in CHRISTUS. *CM-Buch: Kirche im 21. Jhd.* (2 €/10 Expl. 20 €, portofrei)

## Einmal Mutter, immer Mutter

Ein Leben lang spürt die Frau die Folgen eines Baby-Mordes im Mutterleib. Beschönigende Aussagen von „Pro Familia“ oder „Planned Parenthood“ sind durch Studien widerlegt.

Frauen, die eine Schwangerschaft gewaltsam abbrechen, sind traumatisiert. So das „Journal of Child Psychology and Psychiatry“ (2006). Die Studie zeigt: 47% der 18jährigen erleiden eine schwere Depression, 22% der 25jährigen Frauen haben Angst-Attacken, 27% der 18jährigen Mütter hegen Selbstmord-Gedanken nach einer „Abtreibung“. Ähnlich die Studie im „Medical Science Monitor“ (2003): „Die Wahrscheinlichkeit, daß Frauen eine klinische Depression erlitten, war bei jenen, die ihre erste Schwangerschaft abgebrochen hatten, um 65% größer als bei jenen, die ihr Kind ausgetragen hatten.“ Ebenso warnen Ärzte aus England bereits 1996: „Unsere Daten zeigen jedoch deutlich, daß Frauen nach einer Abtreibung ein

erhöhtes Risiko von Selbstmord haben“, erklären M. Gissle, E. Hemminki und J. Lonnqvist im „British Medical Journal“. Die deutsche Psychologin Dr. Maria Simon aus Würzburg kommt zu demselben Ergebnis: „Die möglichen psychischen Spätfolgen nach einer Abtreibung, deren Existenz circa 80% der befragten Frauen bejahen, sind viel gravierender als die körperlichen. Generell kann man sagen, daß nach einer Abtreibung als psychische Spätfolgen gehäuft auftreten: Reue- und Schuldgefühle, Selbstvorwürfe, Stimmungsschwankungen und Depressionen, unmotiviertes Weinen, Angstzustände und schreckhafte Träume.“ *Sr. M. Anja CM-Broschüre: Schenk mir das Leben!* (2€)



So mancher durch das Leben rennt, doch niemals handelt konsequent, er sieht kaum auf die Ewigkeit, sein Leben meist ist Zeitvertreib.

Bequemer ist's, sich passen an, man lebt daher wie jedermann und gibt sich kaum noch Rechenschaft, wozu schenkt GOTT mir meine Kraft?

So plätschert Leben schnell dahin, der Ewigkeit bleibt kaum Gewinn, hier zu genießen, braucht viel Zeit, vergessen anderer Herzeleid.

Doch eines Tags erschallt Sein Ruf: „Erschein nun alles, was ICH schuff!“ Da steht der Diesseits-Mensch ganz arm Und schreit: „Mit mir hab doch Erbarm!“

## Gewalt an Schulen

Krankenhausreif geschlagen wird im Herbst 2018 ein deutscher Schüler an der Eugen-Reintjes-Schule in Hameln: Er hatte seine muslimischen Mitschüler darum gebeten, die Internet-Kommunikation in der Landessprache Deutsch zu führen. Dafür erntete er an der Bushaltestelle Prügel und Schläge.

## Kinder fragen nach GOTT

Ein Weg-Begleiter auch zur Erst-Kommunion und Firmung



CHRISTLICHE MITTE

**Kinder fragen nach GOTT** Eine Marktlücke. Immer wieder fragen besorgte Eltern am Telefon: „Wie können wir heute unsere Kinder im kath. Glauben bewahren?“ Eine Antwort gibt unsere neue illustrierte Broschüre. *Kinder fragen nach GOTT* (5 €)

## Wo der Islam wütet

Viele christliche Dörfer Ägyptens sind ohne Kirchengebäude. Werden Privaträume als Kirche genutzt, greifen Muslime die Häuser an – wie jüngst bei Brandstiftungen in der Provinz Minya.

19 von algerischen Muslimen ermordete christliche Martyrer werden seliggesprochen. Unter ihnen sind sieben geschächtete Trappisten-Mönche von Tibhirine und Bischof Pierre Claverie (†1996), Oran.

Ungarns leitender Bischof **Andra Veres** verteidigt sein Land gegen Vorwürfe seitens der EU, sein Land würde demokratische Rechte aufweichen: „Ungarn hat bereits im 16. Jahrhundert einen großen Angriff des Islam abgewehrt.“ Tausend Euro Entschädigung muß Belgien einer Muslima zahlen: Sie hatte ein Kopftuch auf und durfte einen Gerichtssaal nicht betreten. Daraufhin hatte sie beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte geklagt.

Mit einem Tropfen Honig fängt man mehr Fliegen als mit einem Faß Essig.

Franz von Sales, †1622

Offener Brief an den Vorsitzenden des Deutschen Ethik-Rates, Prof. Peter Dabrock, Erlangen

## So machen SIE die Kinder down!

Sehr geehrter Herr Professor Dabrock, Sie wissen, daß in Deutschland neun von zehn ungeborenen Kindern, bei denen das Down-Syndrom durch einen Bluttest festgestellt wird, im Mutterleib getötet werden. Bisher müssen die Eltern den 300 € teuren Test selbst bezahlen. SIE dagegen befürworten, daß künftig die Krankenkassen, also wir Beitragszahler, den Test mitfinanzieren. Ihre Begründung: „Im tiefsten Innern wünschen sich doch alle Eltern gesunden Nachwuchs.“ Erstens stimmt diese Behauptung nicht für Christen – denn für jeden Gläubigen ist ein Baby, gesund oder krank, ein Geschenk des Schöpfers und SEIN Abbild. Zweitens lenken SIE ab vom eigentlichen Vorgang: Vom Babymord im Mutterleib. Nach Angaben der Firma LifeCodexx, dem Marktführer bei vorgeburtlichen Gen-Tests in Konstanz, haben von 2012 bis 2018 etwa 70.000 Schwangere den PRAENA-Test durchführen lassen. Es kam zu etwa 63.000 Kinds-Tötungen wegen Down-Syndroms. SIE, Herr Prof. Dabrock, nutzen Ihre Position als Vorsitzender des Deutschen Ethik-Rates genau zum Gegenteil Ihrer eigentlichen Aufgabe: Statt die Würde jedes Menschen zu schützen, verleiten Sie zu Babymord im Mutterleib und fordern arglose Krankenkassen-Zahler dazu auf, diesen Vorgang indirekt mitzufinanzieren. Im Namen aller Ungeborenen, insbesondere der Behinderten, fordern wir SIE auf, Ihre Äußerungen und Pläne zurückzunehmen oder von Ihrem Amt als Ethik-Präsident zurückzutreten. Ihre bestürzte KURIER-Redaktion

## Verschleierungs-Verbot in St. Gallen

Damit hat der zweite Kanton der Schweiz ein striktes Verhüllungs-Verbot für Muslime vorgeschrieben. Vorangegangen war damit das Tessin.

Im Volksmund wird die neue Regelung auch „Burka-Verbot“ genannt. Muslime verstehen unter Burka im engen Sinn die Vollverschleierung, mit der sogar die Augen verdeckt werden. In den beiden schweizer Kantonen ist jedoch auch die Verhüllung durch Nikab – einer Gesichtsvermummung mit Sehschlitz – und

der Tschador – mit ovalen Öffnungen für Augen, Nase und Mund – verboten. Im Referendum sprachen sich 65% der Schweizer in St. Gallen für das Verhüllungs-Verbot aus. Der Kanton liegt im Norden der Schweiz und hat etwa 500.000 Einwohner. *CM-Verteil-Broschüre: Der Prophet Allahs* (2 €/10 Stück 20 € und 1 Expl. gratis)

## Korruption in Afrika

Ohne Entschädigung will die neue Regierung Süd-Afrikas 2019 alle weißen Farmer enteignen: 73% des Bodens und der Landwirtschaft sind in Händen von Weißen.

Dies ist das Erbe der Kolonialzeit (1880-1945), als Europäer begannen, Afrika unter sich aufzuteilen und die Einheimischen zu versklaven. Gerade ist Präsident Zuma aus dem Amt entlassen worden wegen Korruption. Jetzt wendet sich der neue Staats-Chef gegen das Erbe des Imperialismus. Besorgt blickt die Welt auf

Süd-Afrika: Wird die Enteignung Gerechtigkeit und Frieden bringen? Viele Afrikaner hungern, Eliten flüchten. Muslimische Diktatoren in vielen Staaten Afrikas. Der Präsident von Simbabwe Mugabe wird der Korruption beschuldigt. Ebenso unter Beschuß Staats-Chef Kenyatta in Kenia. Ohne GOTT kein Frieden!

## Ein Moslem wird Christ

Barino Barsoum (34) ist sich sicher, Christentum und Islam sind unvereinbar. Er läßt sich taufen und warnt vor der Gewaltbereitschaft des Islam:

„Im Koran ist Gewalt nicht nur in einzelnen Versen zu finden, sondern systematisch angelegt. Menschen, die den Islam verlassen, werden getötet. Auch auf Ehebruch, räuberischer Erpressung und vielen anderen Vergehen gilt

die Todesstrafe. Im Christentum haben die Jünger JESU nie das Schwert erhoben. Im Gegenteil: Sie wurden für ihren Glauben verfolgt, und viele wurden getötet.“ *CM-Broschüre: Muslime, die zu CHRISTUS fanden* (2 €).

## UNO setzt auf „Rassen-Vermischung“

Bis zum Jahr 2050 will die UNO mindestens 200 Mio Afrikaner nach Europa „umsiedeln“. Davon soll die BRD ein Sechstel aufnehmen.

Das Bundesgesetz-Blatt 1386 macht dies für Deutschland möglich: „Die oberste Landesbehörde kann aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen oder zur Wahrung politischer Interessen der Bundesrepublik Deutschland anordnen, daß Ausländern aus bestimmten Staaten eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird“ (*privat-depesche*). Ähnlich Frankreichs ehemaliger Präsident Nicolas Sarkozy, der schon 2008 erklärt:

„Was also ist das Ziel? Das Ziel ist die Rassenvermischung!!! Die Herausforderung der Vermischung der verschiedenen Nationen ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Es ist keine Wahl, es ist eine Verpflichtung!!! Es ist zwingend!“ Dann mahnt er: „Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann werden wir staatliche zwingende Maßnahmen anwenden!!!“ *CM-Buch: Muslime erobern Deutschland* (5 €)



## Die Kraft des Segens

Jeden Sonntag nach der Feier des heiligen Meßopfers bietet unser Pfarrer den Einzelsegen an. Warum? Haben nicht alle gerade erst den gemeinsamen Schluß-Segen empfangen?

Der Einzelsegen durch Handauflegung hat ein stärkeres persönliches Element: Die Zuwendung GOTTES wird stärker erfahren. Üblich ist der Einzelsegen besonders auch als Primiz-Segen eines neu geweihten Priesters. Besondere Gnaden der Freude und des Friedens sind damit verbunden, denn durch die Hand des Priesters segnet GOTT selbst.

### Biblische Wurzeln

Schon 1700 v. CHR. empfängt Jakob das Erstgeburts-Recht durch die Handauflegung und den Segen seines Vaters. Wie wichtig ihm dieser Segen war, zeigt sein Kampf mit seinem Bruder Esau, der die Handauflegung gegen einen Teller Linsen-Suppe eintauscht und nachher über diesen billigen Verkauf trauert. 1200 v. CHR. legt Mose seinem Nachfolger Josua die Hände auf und segnet damit dessen anstehendes Amt. Auch die Leviten im AT werden durch Handauflegung für den Tempel-Dienst geweiht. JESUS selbst segnet die Kinder auf diese Weise. Bevor Paulus und Barnabas zur ersten Missions-Reise aufbrechen, sprechen die Apostel über sie den Segen, während sie ihnen die Hände auflegen. Auf dieselbe Art empfängt der Priester bis heute die Priesterweihe von seinem Bischof.

### GOTT segnet

JESUS segnet Kinder, Kranke, Seine Apostel und bei Seiner Himmelfahrt die ganze Welt. GOTT rettet durch Segen. ER macht alles heil im HEILIGEN GEIST – wenn der Mensch IHM nur genug Raum läßt. „Frieden hinterlasse ICH euch“, sind JESU Abschieds-Worte. So sollen auch Seine Nachfolger, die Priester und Bischöfe, segnen und zum Segen für die Menschen werden. Aber auch jeder einzelne Gläubige soll zum Segen werden und im HEILIGEN GEIST seine Mitmenschen und die Welt segnen. Die Eltern, z. B. wenn sie ihr Kind zu Bett bringen oder auf den Weg in die Schule schicken. Die Ehe-Leute am Beginn und Ende jedes Tages. Segnen trägt zum Frieden bei, wenn wir Menschen, die uns wehtun, segnen, anstatt ihnen zu drohen und sie zu beschimpfen. GOTT möchte, daß Abraham zum Segen wird: Genauso sind wir selbst aufgerufen, zum Segen für die Welt zu werden. *Sr. Maria Anja*

## „Wer singt, betet doppelt!“

In Bayern und Nordrhein-Westfalen finden sich die meisten Beter Deutschlands: So eine Umfrage vor 3 Jahren.

Danach betet jedoch nur jeder Fünfte regelmäßig. Gerne aber singen Christen die alten Kirchenlieder: Im Original-Text, mit den seit Jahrhunderten überlieferten Melodien. Die CM hat versucht,

diesen alten Liederschatz zu retten: „LAUDATE DOMINUM – Lobet den HERRN“, 10 €, gebunden, 500 Seiten, handlich. Keine Strich-Männchen, sondern Andachts-Bilder, Großdruck)

## Ein göttliches Ereignis

Täglich ereignet sich in hunderttausenden katholischen Kirchen etwas Göttliches: Das hl. Meßopfer. Das ist das wichtigste Ereignis jedes Tages weltweit, auch wenn es in den Nachrichten fast nie erwähnt wird.

Was ist „göttlich“ an diesem Ereignis? Es ist vom GOTT-Menschen JESUS CHRISTUS persönlich eingesetzt. Brot und Wein verwandelt ER in Seinen Leib und Sein Blut. Dies ist Sein Testament bis heute. Und zwar in direkter Selbst-Aufopferung: Einen Tag später, am Kar-Freitag, wird ER am Kreuz hingerichtet und vergießt Sein unschuldiges Blut zur Sühne für die Sünden der Welt. JESUS verspricht: „Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, wird leben in Ewigkeit.“ (Joh 6, 51)

Der GOTT-Mensch hat als einziger die Vollmacht, selbst über Seine totale Lebens-Hingabe zu bestimmen. IHM gehört alles Leben, ja ER ist selbst das Leben und dessen Ursprung. Aus eige-

ner Kraft erstet ER drei Tage später vom Tode auf. Das Grab ist leer. Seine Jünger sehen IHN, sprechen mit IHM, ER sendet sie aus und gibt ihnen die Vollmacht, Sünden zu vergeben und allen Menschen die frohe Botschaft vom ewigen Leben zu verkünden.

Als Antwort auf die Reformation erklärt das Konzil von Trient (1545-1563) diese ewige Glaubenswahrheit verbindlich für die ganze katholische Welt: Jedes Meßopfer ist Sühneopfer und göttlich aufgrund der Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut CHRISTI (Transsubstantiation). *Pfr. Winfried Pietrek*  
CM-Broschüre: Was trennt die Konfessionen? (10 Verteil-Exemplare 20 €, portofrei)



Reporter Billy Six (37), uns freundschaftlich verbunden, ist seit 17.11.18 im Gefängnis El Helicoide/Caracas/Venezuela.

Krank. Medikamente und Anwaltkontakte verweigert. Fälschlich beschuldigt. Beten wir für ihn! Schreiben wir ihm!

### Ein Blick auf die Welt

4.000 Polizei-Beamte wurden 2017 Opfer von Straftaten in Deutschland. In den Polizisten wird der Staat angegriffen.

Gegen die Todesstrafe wendet sich der Vatikan und ändert den Katechismus. US-Katholiken sind zu 53% für die Todesstrafe, zu 42% dagegen.

Hilfen für Afrika werden lahmgelegt durch Stammeskriege und IS-Terror. Die Zahl der Getauften aber wächst und mit ihnen Krankenhäuser gegen Säuglings- und Müttersterblichkeit.

Von einer Jahrhundertflut sind 1,2 Mio Einwohner des indischen Bundesstaates Kerala betroffen. Eine Hindu-Familie weigerte sich dabei, sich von einem christlichen Fischer retten zu lassen.

Schon 2008 erklären US-Wissenschaftler und Präsidenten-Berater: Hirntod tötet den Organismus nicht. Organspender leben noch bei der Organ-Entnahme.



### Sieg der Lebensrechtler

Facebook-Gründer Mark Zuckerberg, einer der Reichsten der Welt, wurde vom US-Senat wegen Benachteiligung von Lebensrechtlern verurteilt. Er versprach, deren Beiträge in Zukunft nicht mehr zu zensieren.

### Wo der Islam wütet

Aufblasbare Gummi-Moscheen mit Halbmond auf der Rundkuppel und mit Minaretten dienen in arabischen Ländern bei Familien-Ausflügen zum Allah-Gebet.

Für 2018 stellt die Regierung Nord-Zyperns mehr Gelder zum Bau von Koran-Schulen bereit als für das öffentliche Schulwesen. Bis Herbst 2017 sind in Nord-Zypern 212 Kirchen in Moscheen umgewandelt worden.

58% sind gegen den Doppel-Paß, 64% der Deutschen gegen weitere EU-Verhandlungen mit der Türkei.

Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben. Nur Licht kann das. Haß kann Haß nicht vertreiben. Nur Liebe kann das. *Martin Luther King*

## Kampf um toten Diktator

Spanien: General Franco soll umgebettet werden. Das fordert die sozialistische Regierung, um das Andenken an den Militär-Diktator verblasen zu lassen.

1923 wird in Spanien die korrupte parlamentarische Regierung gestürzt mit Billigung König Alfons XIII. und eine Militär-Diktatur errichtet. 1931 wird das Land eine Republik und beginnt - unter Einfluß der Sowjets - den Kampf gegen die Religion. 1936 bricht ein Bürgerkrieg aus, im Zuge dessen Tausende Katholiken ermordet werden, unter ihnen 12 Bischöfe, 6.500 Priester, 300 Ordensschwwestern. 1936 setzt sich General Francisco Franco an die Spitze. Mit Hilfe von Hitler und Mussolini erringt er 1939 den Sieg. Francos Parole: „GOTT, Vaterland, König“. Sein Ein-Parteien-System regiert, doch in den II. Weltkrieg läßt er sich nicht hineinziehen. Zerstörte Kirchen wer-

den nach dem Krieg durch den General wieder aufgebaut. 1953 kann Franco ein Konkordat mit Rom schließen, welches die Ko-Existenz von Staat und Kirche regelt. Bisher ist der 1975 verstorbene Franco im „Tal der Gefallenen“ beigesetzt, nahe einer der größten Basiliken weltweit, unweit des Escorial, des alten Königspalastes (16. Jahrhundert) nahe Madrid. Jetzt will der Sozialist Pedro Sanchez, Chef einer Minderheiten-Regierung, Franco umbetten lassen, um Stimmen für die Sozialisten bei den anstehenden Wahlen zu gewinnen. Doch die Spanier sind geteilter Meinung. In zwei Jahren wird gewählt. *CM-Verteilblatt: Für ein christliches Europa*

## Kinder – Spiegelbild der Eltern

Je stärker Kinder erleben, daß Eltern sich selbst feste Grenzen setzen, desto stärker sind Kinder bereit, sich an Grenzen zu halten.

Wir alle nehmen auch unbewußt die Seelen unserer Mitmenschen wahr, vor allem die Seelen derer, die wir inniger lieben – gewollt oder ungewollt. Wir prägen uns gegenseitig. In unsere Zeit, in der vielen Erwachsenen eigene Grenzen gleichgültig werden, leiden Kinder darunter, die ihnen anvertraut sind. Kinder brauchen einen festen Halt. Die 10 Gebote und die

Kirche geben diese Grundstrukturen vor, die notwendig sind für ein gelungenes Miteinander. Selig die Kinder, die gläubige Eltern haben! Deshalb ist die wichtigste Frage vor der Eheschließung: Werden wir gemeinsam besser den Weg zu GOTT gehen? Werden wir auch unsere Kinder zu GOTT führen? Gemeinsam?

*Pfr. Winfried Pietrek*

## Unvergessene Opfer

New York 2019. Gedenkstätte der einstigen Zwillingstürme, die 2001 beim Aufprall der Terror-Flugzeuge zerstört wurden.

Wo die Türme des einstigen World Trade Centers standen, stehen heute die Grundmauern, mit einem Kupferrand umgeben. Dort sind auf Tafeln die Namen der Umgekommenen eingraviert. Bei elf Frauen steht die Anmerkung: „and her unborn child“ –

„und ihr noch nicht geborenes Kind“. New Yorker wissen: Mehr als hundert weitere ungeborene Kinder verloren bei dem Anschlag ihren Vater.

*CM-Broschüre: Schenk mir das Leben (10 Verteil-Exemplare 20 €, und 1 Expl. gratis)*

## Ehe-Würde verteidigen

Ehe ist eine auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaft zwischen einem Mann und einer Frau. So das höchste deutsche Gericht.

Noch immer aber laufen die 94.000 deutschen Homo-Partnerschaften Sturm gegen die 17,6 Mio Ehen. Mehr und mehr soll der juristische Ehe-Schutz aufgehoben werden, der zugleich die Kinder schützt. Eine Normen-Kontroll-Klage in Karlsruhe könnte falschen politischen Bestrebungen einen Riegel vorschieben. Nur

jeder 4. der 640 Abgeordneten des Bundestages brauchte die Würde seiner Ehe zu verteidigen, indem er sich der Klage anschloß. Doch sie wird von der AfD vorgebracht. Was ist MdB's wichtiger: Die Würde ihrer Ehe zu verteidigen oder die AfD und damit einen politischen Gegner auszugrenzen?

*CM-Verteilblatt: Liebe – Treue – Ehe*

## Christen warnen vor dem Islam

Der hl. Thomas von Aquin (+1274), der hl. Bernhard von Clairvaux (+1153) und die Mystikerin Maria von Agreda (+1665) rufen die Christen zum Gebets-Widerstand gegen den Islam auf.

Ähnlich Nikolaus von Kues (+1464), der warnt: „Mohammed verstößt blindlings gegen die Gebote GOTTES, wenn er CHRISTUS in den Christen verfolgt.“

Maria Agreda schaut in einer ihrer Visionen Satan als den Urheber des Koran und des „Heiligen Krieges“ gegen die Christen. Der hl. Franz von Assisi (+1226) sendet ausgewählte Mönche in das von Muslimen besetzte Israel, damit sie den Glauben an den auferstandenen GOTT-Menschen JESUS CHRISTUS verbreiten und damit das Gesetz des Koran bekämpfen. Sein Biograph

berichtet: „Franziskus zog nach Syrien, wo täglich heldenhafte und erbitterte Kämpfe zwischen Muslimen und Christen ausbrachen. Er hatte einen Gefährten mitgenommen und fürchtete sich nicht, vor das Antlitz des Sultans der Sarazenen zu treten.“ Thomas von Aquin verurteilt den Islam als heidnische Religion. Unsere Aufgabe ist nicht das gemeinsame Gebet mit Muslimen, sondern die Hinführung der Muslime zum Glauben an CHRISTUS. Erst die Taufe, dann das gemeinsame Gebet! *CM-Buch: Islam im Zeugnis von Heiligen (5 €)*

## Sind Muslime sitzsamer?

Viele Menschen in der westlichen Welt halten die Muslime für keuscher und sitzsamer als sich selbst. Manch ein Europäer versteigt sich sogar dazu, sich bei den Muslimen für den moralischen Verfall im Westen zu entschuldigen.

Im Mittelalter hatten die Europäer ein realistischeres Bild von der islamischen Welt. Reisende beschrieben den Orient als einen Hort der „fleischlichen Sünden und Ausschweifung“. Auch heute gehen Muslime gleichen Perversionen nach, begehen gleiche Delikte, die ein naiver Europäer für „typisch westlich“ hält. Nur eines unterscheidet die islamische Welt vom Westen: Die moralischen Abweichungen, die im Westen relativ offen praktiziert werden, finden in der islami-

schen Welt im Verborgenen statt („Mission in der Welt des Islam“, 1-16).

Einige Beispiele: Mädchen (ab 9) und Jungen (ab 12) dürfen in der Türkei nach islamischem Recht heiraten. 2017 unterzeichnete Erdogan ein entsprechendes Gesetz „trotz der Bedenken der Zivil-Gesellschaft“. Oder: Sterben für den Islam wird in Kinder-Comics verherrlicht, die von der türkischen Religions-Behörde verbreitet werden. *NEU: CM-Broschüre: Islamischer Terror (2 €)*

Mit Reliquien, den Überresten von Heiligen, darf weder gehandelt werden, noch dürfen sie verkauft werden. Denn – so der Vatikan seit Jahrhunderten – sie sind „Tempel des Heiligen Geistes“ (1 Kor. 6,19).

## Was sind „Eigenkirchen“?

Zur Zeit der Franken war der Stifter einer Kirche oder der Gründer eines Klosters zugleich deren Eigentümer und Verwalter. Er bestellte Priester und Ordensleute, mußte allerdings auch für deren Lebensunterhalt aufkommen. Heute ist das anders. Ein Gründer braucht die Erlaubnis vom Bischof.

Als Kaiser Karl d. Gr. im Jahr 800 zum ersten christlichen Kaiser des Abendlandes durch den Papst in Rom gekrönt wird, nimmt er die Organisation der Kirchenstrukturen tatkräftig in die Hand. Er betrachtet sich entsprechend des fränkischen Eigenkirchenwesens als Verantwortlichen für die Organisation der Seelsorge.

### Kaiser Karls Organisation

Karl ordnet für das gesamte Reichsgebiet an, daß alle Priester die hl. Messe nach einem „allenthalben gleichlautenden Text der Heiligen Schrift“ zu feiern haben. Priester müssen in der Landessprache predigen, damit sie für das einfache Volk – damals 98% Bauern – verständlich sind. Im Jahr 802 beschließt eine Reichsversammlung, daß „jeder Laie das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis auswendig lernen soll.“ Gleichzeitig fördert der Kaiser den Gregorianischen Choral im Gottesdienst. „Unter den Nationen Europas wurden be-

sonders die Germanen im Erlernen des kunstgemäßen Gesanges nicht müde“ (KG, Lämpfle).

### Das Erbe Karls

Der Einfluß Karls d. Gr. auf die Besetzung der Bistümer ist so groß, daß die Bischofswahl meist nur eine Bestätigung des kaiserlichen Kandidaten ist. Durch die Ausbreitung des Reiches nach Deutschland und Italien wird die fränkische Landeskirche allmählich zur fränkischen Reichskirche. Karl kann bei seinem Tod 21 Erz-Bistümer vorweisen, denen jeweils mehrere Bistümer unterstellt sind: In Deutschland werden z. B. Mainz, Köln, Trier und Salzburg zu Erzbistümern erhoben. Worms, Speyer, Straßburg, Chur, Eichstätt, Paderborn, Bremen und Osnabrück sind einige der untergeordneten Bistümer. Die Schaffenskraft Karls ist so groß, daß die Epoche als „Karolingische Renaissance“ in die Geschichte eingeht. *Sr. Maria Anja*

*CM-Buch Abenteuer Kirchengeschichte (5 €)*



**Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ICH den Juden nicht ausgeliefert würde.**  
*Joh 18,36*

### Die teuerste Ruine

1,4 Mio € kostet die Berliner Flughafen-Ruine BER jeden Tag. Die Berliner SPD-Regierung hat den Steuerzahlern diese Last aufgebürdet.

### Was Afrika wirklich braucht

Jeder Flüchtling in der EU kostet 135mal mehr als einer in Heimat-Nähe. Für die Ärmsten, die nicht fliehen können, bleibt die Mittel-Verteilung ungerecht. Afrika fehlen EU-Unternehmer und Missionare.



CM-Buch (5 €)

### Ein Blick auf Europa

5 Mio Muslime und 320.000 Juden leben unter 66 Mio Franzosen. Immer mehr Juden ziehen aus islamischen Vororten weg in Gebiete, wo sie sich sicherer fühlen.

301.000 Jakobus-Pilger erhielten 2017 eine Urkunde. Sie waren mindestens 100 km zu Fuß unterwegs oder 200 km per Rad. Dies belegen ihre Pilger-Pässe nach Santiago de Compostella/Spanien.

## Zweierlei Zelebranten

Manche Priester brechen die große heilige Hostie bereits während der Wandlungs-Worte (Lk 22,19), die meisten aber erst nach dem Vater-Unser. Wer handelt richtig?

Das Brechen der hl. Hostie nach dem Vater-Unser ist die von der Kirche seit Jahrhunderten überlieferte Weise ehrfürchtiger Zelebration.

Das Brotbrechen stammt aus jüdischer Zeit, als der Hausvater das gemeinsame Mahl eröffnete, indem er jedem ein Stück Brot gab. JESUS übernimmt diesen Brauch am Gründonnerstag im Abendmahlssaal. Die Wandlungs-Worte spricht JESUS selbst, während Er Brot und Wein auf übernatürliche, mystische Weise in Sein Fleisch und Blut verwandelt. Der Zeitpunkt des Brechens der hl. Hostie während der hl. Messe ist nach dem Vater-Unser, damit die heiligen Wandlungs-

Worte JESU nicht gestört werden. Das Sprechen der Worte ist der Augenblick in der Liturgie, da das Sterben JESU am Kreuz gegenwärtig gesetzt wird. Die Hostie ist unzerbrochen, wie auch JESU Leib noch am Kreuz unzerbrochen ist: ER ist der, an dem „kein Bein zerbrochen“ wird (Joh 19,32).

Wenn die gebrochene hl. Hostie nach dem Vater-Unser mit dem Blut JESU im Kelch vereinigt wird, ist das der symbolische Augenblick der Auferstehung JESU, die Andeutung Seines Oster-Geschenks.

*CM-Verteil-Info: Hand- oder Mundkommunion*

*Pfr. Winfried Pietrek*

## Für einen „guten Zweck“ sterben?

Der Organ-Spender wird getötet. Das stellten die zwei US-Mediziner Truog und Miller fest.

Im selben Jahr (2008) betonte Papst Benedikt XVI.: „Leib und Geist des Menschen sind ein unteilbares Ganzes, dem das Bild GOTTES eingepreßt ist.“ Anders die ökumenische Erklärung von EKD und DBK zwei Jahre später: Der Mensch ist „tot“, wenn der Hirntod oder der Herztod festgestellt wird. Diese Definition be-

fürworten nur 18 der 26 Mitglieder des deutschen Ethik-Rates (2015). Dennoch wirbt die Organ-Industrie heftig weiter. *Der Christ weiß: Sein Leib ist der Tempel des HEILIGEN GEISTES, eine Einheit von Leib und Seele, die er in Ehren halten soll, bis seine Seele den Körper verläßt und heimfindet zu GOTT.* *CM-Verteil-Broschüre: Katholiken antworten (2 €)*

## Die neue Seidenstraße

Das kommunistische China ist 2019 der wichtigste Handelspartner Deutschlands – auch wenn dort der Bibelverkauf verboten ist. 5.000 Eisenbahnzüge bewegen sich zwischen China und Europa während eines Jahres.

Sie erinnern an die alten Kamel-Karawanen, die vom 3. Jhdt. v. CHR. bis zum 13. Jhdt. n. CHR. auf der 6.400 km langen „Seidenstraße“ entlangzogen. Chinesische Seide aus dem 6. Jhdt. v. CHR. findet sich schon im keltischen Fürstengrab auf der deutschen Henneburg bei Sigmaringen. Auf dem Rückweg gingen Glas, Wolle, Gold und Silber in Richtung China. Kaiser Justinian I. läßt 565 n. CHR. Seidenraupen nach Europa schmuggeln, um den wertvollen Stoff selbst produ-

zieren zu können, was dann aber erst Jahrhunderte später gelingt. Heute geht es nicht mehr um Seide, sondern um andere Handelsgüter. Wird das kommunistische China trotz seiner Angst vor dem wachsenden Christentum im Land eine neue „Seidenstraße“ zulassen? Ja, aus wirtschaftlichen Zwängen für seine 1,4 Milliarden Einwohner. Heute nehmen aber auch Opium und Heroin den Weg nach Europa – und NATO-Lkws den Weg nach Afghanistan. *K.R.*

## KURIER-Redaktion:

Lippstädter Str. 42 · D-59329 Wadersloh  
Tel. (0 25 23) 83 88 · Fax (0 25 23) 61 38  
Mo – Fr. 8.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr  
E-Mail: info@christliche-mitte.de  
Homepage: www.Christliche-Mitte.de

Jahres-Abo KURIER: 20 €/Jahr  
10 Verteil-Exemplare pro Monat: 50 €/Jahr

Herausgeber:  
Christliche Mitte –  
Werner J. Mertensacker,  
Pfr. Winfried Pietrek,  
Sr. Maria Anja Henkel

Druck: Fleiter-Druck,  
Dieselstr. 23, 59329 Wadersloh

## Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

## Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Was sind „Eigenkirchen“?
2. Wie lang war die „Seidenstraße“ zwischen Europa und China?
3. Warum ist Segnen wichtig?
4. Woher stammen die vielen Rechtschreibfehler von Grundschulern?
5. Welche Folgen hat eine „Abtreibung“ für die Mutter des Kindes?

## CM-Aufnahme-Antrag:

Ich möchte Mitglied der CM werden: Ich befürworte die Ziele der CM und möchte sie durch einen Jahresbeitrag von 35 € unterstützen. Den KURIER erhalte ich gratis. Ich habe Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Meine Bankverbindung

(IBAN): \_\_\_\_\_

(BIC): \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Bank-Name: \_\_\_\_\_ oder

Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € auf das CM-Konto (IBAN: DE25 4166 0124 0749 7005 00).

## KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)  
gemeinnütziger Verein  
Volksbank Lippstadt  
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00  
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen  
Volksbank Lippstadt  
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00  
BIC GENODEM1LPS

Des Christen wahrer Kompaß ist das Kreuz des Heilands JESU CHRIST. Es zeigt den Weg des Christen an, daß er sich nicht verirren kann. Ihn trägt es, leuchtend allezeit, den Weg zu GOTTES Herrlichkeit.

